



Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie

Das QUIPS Projekt - ein Überblick





Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie

Was genau ist QUIPS eigentlich?

- Ein Projekt, mit dessen Hilfe Sie Ihre postoperative Schmerztherapie verbessern können. Durch
 - Ergebnisfeedback
 - Benchmarking
 - Learning-from-the-best
- Mit über 450.000 Datensätzen eine der größten Akutschmerz-datenbanken der Welt
- Ein großes Netzwerk (über 170 teilnehmende Kliniken) von Akutschmerz-Medizinern
- Quips steht unter der Schirmherrschaft des und wird koordiniert vom

 UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena

 BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
ANÄSTHESISTEN



QUIPS

Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie

Welche Vorteile bietet Ihnen eine Teilnahme an QUIPS?

- Sie erhalten ein laufendes **Feedback und Analysen** Ihrer Versorgungsqualität (Qualitätssicherung)
- Sie können Ihre eigenen Ergebnisse mit anderen Stationen/Kliniken vergleichen (**Benchmarking**) und von anderen lernen
- Sie erhalten die Möglichkeit, nach Auswertung Ihrer Ergebnisse **Change-Management-Konzepte** umzusetzen
- Sie erhalten die Möglichkeit, mit den Daten **wissenschaftliche Fragestellungen** zu bearbeiten
- Sie erreichen eine **bessere Patientenversorgung** – sofern Sie anhand Ihrer Ergebnisse Verbesserungen durchführen
- Sie werden Mitglied des weltweit größten **Netzwerks** von Klinikern, die sich mit der Behandlung von Akutschmerz beschäftigen

Die QUIPS-Medaille

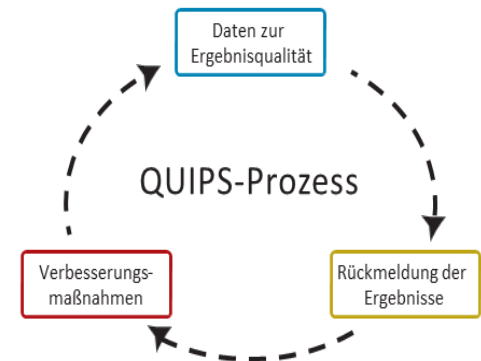
Engagierte QUIPS-Teilnehmer können sich für die QUIPS-Medaille bewerben. Damit können Sie Ihren Patienten zeigen, dass Ihrer Klinik die postoperative Schmerztherapie besonders am Herzen liegt.





Wie funktioniert QUIPS?

- 1 a) Datenerhebung anhand des validierten Fragebogens (->ausgefüllt vom Patienten)
- 1 b) Erhebung von Prozessdaten (Demografie, Anamnese, prä-, peri- und postoperative Medikation) (->ausgefüllt vom Datensammler anhand der Akte)
- 2) Dateneingabe in die QUIPS Datenbank (Web basierte Eingabemaske)
- 3) Ergebnismeldung durch den QUIPS Benchmarkserver
- Falls gewünscht: Rohdatenexport für Forschung





1 a: Datenerhebung: Ausschnitt aus dem Patientenfragebogen

Schmerzintensität

E1: Wurden Sie vor der Operation ausreichend über die Möglichkeiten der Schmerztherapie aufgeklärt?

Ja, nur allgemein Ja, auch über spezielle Schmerztherapieverfahren Nein

E2: Schmerz bei Belastung

Wie stark waren Ihre Schmerzen seit der Operation, wenn Sie sich belastet haben,
zum Beispiel bei **Mobilisierung, Bewegen, Waschen, Husten, Durchatmen?**

Kreuzen Sie bitte die Zahl auf der Skala an, die für Ihren Belastungsschmerz zutrifft
(„0“ bedeutet Schmerzfreiheit und „10“ stärkster vorstellbarer Schmerz).

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kein
Schmerz

Stärkster vorstellbarer
Schmerz

E3: Maximalschmerz seit der Operation

Wie stark waren bisher Ihre **stärksten** Schmerzen seit der Operation?

Kreuzen Sie bitte wieder die Zahl auf der Skala an, die für Ihre stärksten Schmerz zutrifft.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kein
Schmerz

Stärkster vorstellbarer
Schmerz

E4: Geringster Schmerz seit der Operation

Wie stark waren bisher Ihre **geringsten** Schmerzen seit der Operation?

Kreuzen Sie bitte wieder die Zahl auf der Skala an, die für Ihren geringsten Schmerz zutrifft.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kein
Schmerz

Stärkster vorstellbarer
Schmerz



Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie

1 b: Prozessdaten: Ausschnitt Demografische Parameter

D1 Nummer: _____

(Hier bitte nur die Nummer eintragen, die für diesen Datensatz bei der webbasierten Eingabe des Fragebogens generiert wird.)

D6 Station: _____

D2 Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich			
D3 Alter	<input type="checkbox"/> 18-20 Jahre	<input type="checkbox"/> 21-30 Jahre	<input type="checkbox"/> 31-40 Jahre	<input type="checkbox"/> 41-50 Jahre	<input type="checkbox"/> 51-60 Jahre
	<input type="checkbox"/> 61-70 Jahre	<input type="checkbox"/> 71-80 Jahre	<input type="checkbox"/> 81-90 Jahre	<input type="checkbox"/> 91-100 Jahre	<input type="checkbox"/> über 100 Jahre

D4 Kalenderwoche der OP: _____/Jahr _____ **D5 Post-OP- Tag:** _____

D7 OP-Dauer: **OP-Schnitt:** _____:_____ Uhr **OP-Naht:** _____:_____ Uhr nicht erhebbar

OP über zwei Tage (es liegt ein Datumswechsel vor)

D8 ASA- Status: _____ nicht erhebbar

D9 OPS (OP-Verschlüsselung)

D9.1 _____ **D9.2** _____ **D9.3** _____ **D9.4** _____ **D9.5** _____ nicht erhebbar

D10 Einschluss des Patienten nicht möglich aus folgendem Grund:

- Patient befindet sich auf einer anderen Station
 - Patient ist nicht anwesend / bereits entlassen
 - Patient lehnt die Befragung ab
 - Patient hat bereits teilgenommen
 - Patient spricht kein Deutsch
 - Patient ist verwirrt / hat Verständnisschwierigkeiten
 - Personal hat keine Zeit
 - Patient ist sediert / schläft
- falls ja, bitte auswählen: leicht schläfrig
- häufig müde, leicht erweckbar
 - tief schlafend, schwer erweckbar (Bitte unbedingt Prozessparameter erheben!)
 - nicht erweckbar (Bitte unbedingt Prozessparameter erheben!)

Sonstige Gründe



1 b: Prozessdaten: Ausschnitt aus dem Prozessbogen

PRÄMEDIKATION

Was wurde zur Prämedikation gegeben? (Nur eine Antwort pro Frage, d. h. die Angabe von einem Medikament mit maximal zwei Applikationsformen ist möglich.)

P1 Sedativum		P2 Nicht-Opioid	
<input type="checkbox"/> keins gegeben	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar	<input type="checkbox"/> keins gegeben	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar
Applikation	Dosis	Applikation	p.o. i.v. i.m. supp.
Midazolam	<input type="checkbox"/> mg	Paracetamol	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tranxilium	<input type="checkbox"/> mg	Metamizol	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Diazepam	<input type="checkbox"/> mg	Ibuprofen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Prothazin	<input type="checkbox"/> mg	Diclofenac	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Promethazin	<input type="checkbox"/> mg	Celecoxib	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Haloperidol	<input type="checkbox"/> mg	Parecoxib	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Clonidin	<input type="checkbox"/> µg	Etoricoxib	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		Gabapentin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		Pregabalin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

P3 Opioid		P4 Nicht-Opioid				
<input type="checkbox"/> keins gegeben	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar	<input type="checkbox"/> keins gegeben	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar	<input type="checkbox"/> nicht erhebbar
Applikation	p.o. retard	i.v.	i.m.	supp.	s.c.	
Tramadol	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	
Pethidin	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	
Piritramid	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	
Morphin	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	
Oxycodon	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	
Fentanyl	<input type="checkbox"/> µg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> µg	<input type="checkbox"/> µg	<input type="checkbox"/> µg	<input type="checkbox"/> µg	
Sufentanil	<input type="checkbox"/> µg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> µg	<input type="checkbox"/> µg	<input type="checkbox"/> µg	<input type="checkbox"/> µg	
Tilidin/(Naloxon)*	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>					
Oxycodon/(Naloxon)*	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>					
Hydromorphon	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	
Buprenorphin	<input type="checkbox"/> mg <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	<input type="checkbox"/> mg	

* Dosisangabe bezieht sich auf das Opioid



Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie

2. Dateneingabe (Internet-Maske)

FRAGEBOGEN	Nummer	RGONA684PW
TEILNEHMER	Station	130
PATIENT	D2 Geschlecht	<input checked="" type="radio"/> Männlich <input type="radio"/> Weiblich
	D3 Alter	41-50 Jahre
OP	D4 Kalenderwoche der OP	37 Jahr 2009
	D5 Post-OP-Tag	2
OP-DAUER	D7 OP-Schnitt	12:23 [hh:mm]
	OP-Naht	14:42 [hh:mm]
	Dauer in Minuten	139
	nicht erhebbar	<input type="checkbox"/>
ASA	D8 ASA-Status	II
OPS (OP-VERSCHLÜSSELUNG)	D9.1 OPS 1	5-511-11
	D9.2 OPS 2	- - -
	D9.3 OPS 3	- - -
	D9.4 OPS 4	- - -
	D9.5 OPS 5	- - -
	nicht erhebbar	<input type="checkbox"/>
EINSCHLUSS DES PATIENTEN	D10 Einschluss des Patienten nicht möglich aus folgendem Grund:	bitte wählen
		bitte wählen
		Patient befindet sich auf einer anderen Station
		Patient ist nicht anwesend / bereits entlassen
		Patient lehnt die Befragung ab
		Patient hat bereits teilgenommen
		Patient spricht kein Deutsch
		Patient ist verwirrt / hat Verständnisschwierigkeiten
		Personal hat keine Zeit
		Patient ist sediert / schläft
		Sonstige Gründe
DEMOGRAPHISCHE PARAMETER		

Speichern

Schmerzraum Station Freifelder



3. Online Ergebnismeldung durch den Benchmarkserver

The screenshot shows the 'Belastungs-Schmerz seit OP' (Load-Pain since OP) section of the QUIPS interface. It features a sidebar with various filter categories and a main panel with specific filter settings. Two yellow callout boxes highlight key elements:

- Filterauswahl**: Points to the dropdown menu for 'PONV / PCA Station' in the main panel, which is currently set to 'alle'.
- Parameterauswahl**: Points to the 'Belastungs-Schmerz seit OP' option in the sidebar, which is highlighted in green.

Left Sidebar (Filter Categories):

- Fragebögen**
 - Basis
 - Infant
 - Ambulant
- Datenbestand**
 - Anzahl Patienten
 - Ausgeschlossene Patienten
 - Befragungssituation
 - Aufklärung
 - Chronische Schmerzen
- Schmerzintensität**
 - Belastungs-Schmerz seit OP** (highlighted)
 - Maximaler Schmerz seit OP
 - Geringster Schmerz seit OP
 - Intensität bei chron. Schmerz
 - Ruhschmerz
- Tätigkeit / Stimmung**
 - Mobilität und Bewegung
 - Husten und Luftholen
 - Schlaf
 - Stimmung
 - Mehr Schmerzmittel
 - Müdigkeit
 - Übelkeit
 - Erbrechen
 - Zufriedenheit
- Station**
 - PCA
 - Regionalanästhesie
 - Therapieanordnung
 - Schmerzdokumentation
- Daten**
 - Export

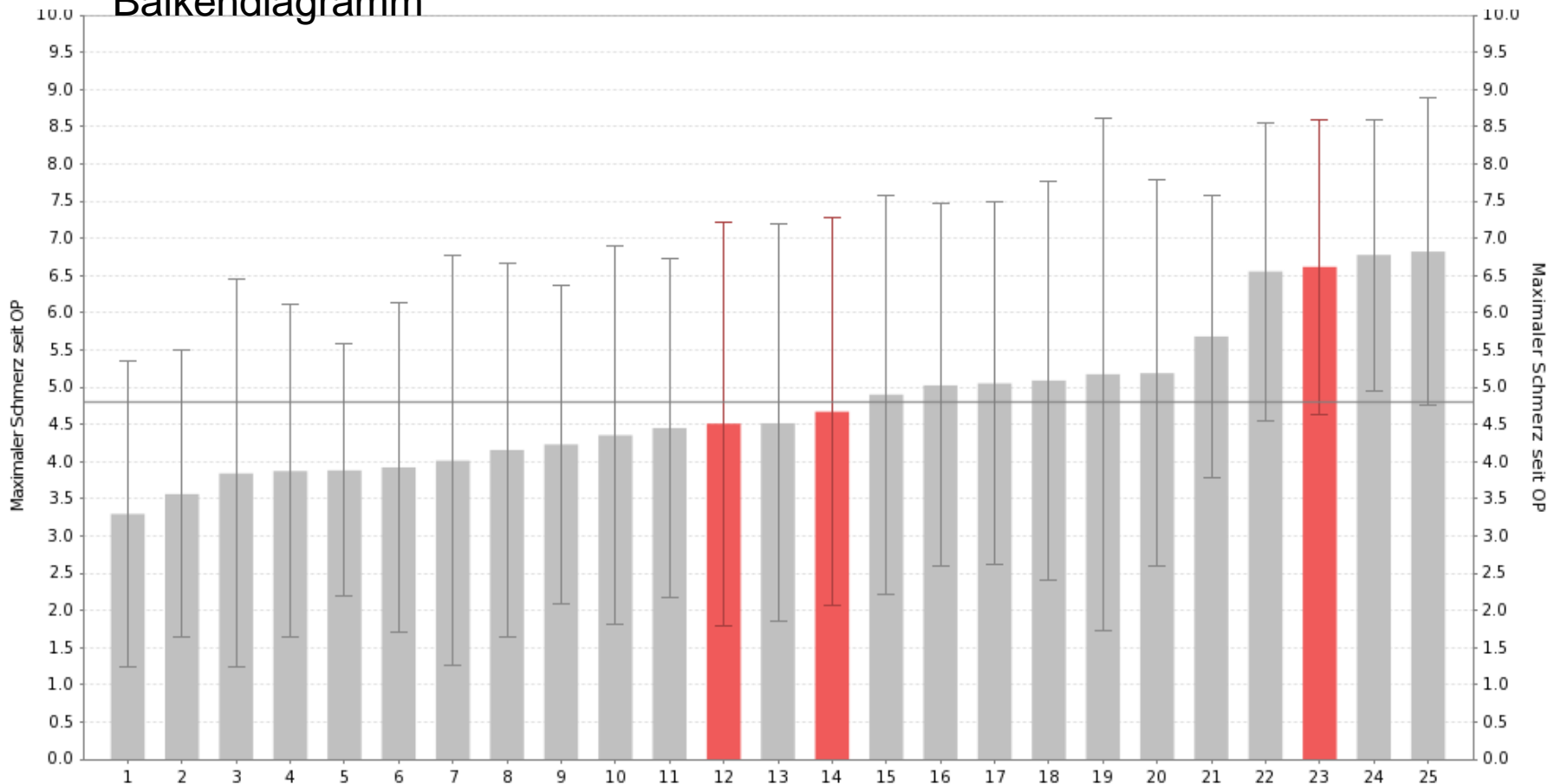
Main Panel (Belastungs-Schmerz seit OP):

- Benchmarkgruppe:** Allgemein Chirurgie
- Zeitspanne:** 15.04.2012 - 15.04.2013
- Grafik-Typ:** Balken
- min. Anzahl:** 20
- Post-OP-Tag / OPS:** alle / - / -
- Anästhesie Narkose:** alle / alle
- Regionalanästhesie Station:** alle
- PONV / PCA Station:** alle / alle
- Geschlecht / Alter:** alle / alle
- chronische Schmerzen:** alle
- Berechnen** (button)



3. Online Ergebnismeldung durch den Benchmarkserver

Balkendiagramm



QUIPS goes international!

Seit 2009 besteht ein internationales Pendant zu Quips: PAIN OUT (Improvement of postoperative PAIN OUTcomes).

Aktuell nehmen daran ca. 40 Kliniken aus 20 Ländern teil.



PAIN OUT wurde von 2009 – 2012 im FP7 von der Europäischen Kommission gefördert.





QUIPS

Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie

Neu: QUIPS*infant* für pädiatrische Patienten



- Für Kinder zwischen 4 – 18 Jahren
- Schmerzeinschätzung aus Patientensicht anhand der Faces Pain Scale von Hicks et al.



Faces Pain Scale revised von Hicks et al.



*Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie*

QUIPS-Module:

- **QUIPS (Basismodul):** erwachsene Patienten im post-operativen stationären Verlauf
- **QUIPS-ambulant:** erwachsene Patienten nach einer ambulanten Operation
- **QUIPS-infant (QUIPSi):** pädiatrische Patienten zwischen 4 und 17 Jahren
- **QUIPS-follow-up:** erwachsene Patienten nach sechs und 12 Monaten, um eine eventuelle Chronifizierung von post-operativen Schmerzen zu evaluieren

Für QUIPS-Teilnehmer sind sämtliche Module auf beliebig vielen Stationen der teilnehmenden Klinik im Preis inbegriffen.

In Vorbereitung befinden sich außerdem die Module QUIPS-konservativ und QUIPS-Geburt.



*Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie*

Teilnahmebedingungen

- **Personelle Ressourcen:** für aussagekräftige Ergebnisse sollten mindestens 30 Datensätze pro Station pro Quartal gesammelt werden. Zeitaufwand für einen Datensatz: ca. 20 Minuten
- Technische Anforderungen: **Computer mit Internetzugang**
- Zustimmung Ihrer lokalen **Ethikkommission**
- Unterschreiben des **QUIPS-Vertrags** (Jahresgebühr: 1.500 EUR)



*Qualitätsverbesserung in der
postoperativen Schmerztherapie*

Näheres unter

www.quips-projekt.de

Kontakt:

apl. Prof. Winfried Meißner

Universitätsklinikum Jena

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

QUIPS-Projekt

Erlanger Allee 101

07747 Jena

E-Mail: quips@med.uni-jena.de